



- **Der UMSATZ** belief sich auf 9.009 MSEK (6.343 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH FINANZERGEBNIS** belief sich auf 877 MSEK (645 MSEK)
- **Das ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 651 MSEK (480 MSEK)
- **Der GEWINN** je Aktie vor und nach Verwässerung belief sich - ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während dem Zeitraum - auf 1,29 SEK (1,04 SEK)
- **AKQUISITIONEN**
  - Hauptteil der britischen Enertech Group, am 27. Januar 2017 von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt
  - 50 % der Aktien der kanadischen CGC Group of Companies Inc.
  - 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. (Mai 1017)
  - 65 % der Aktien des kanadischen Belüftungsunternehmens Tempeff North America Ltd.



## Gute Entwicklung im ersten Halbjahr

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich im ersten Halbjahr auf 42 %, wobei der organische Zuwachs 10,8 % betrug. Das organische Wachstum ist teilweise auf die schwächere, schwedische Währung zurückzuführen. Ähnlich wie bereits im Zwischenbericht für das erste Quartal des Jahres dargestellt, unterschied sich die Anzahl Arbeitstage stark vom Vorjahresquartal. Im ersten Quartal gab es deutlich mehr Arbeitstage, während im zweiten Quartal die Anzahl deutlich geringer war. Deshalb bietet der Halbjahresbericht eine wahrheitsgetreuere Darstellung des Konzerns.

Trotz relativ großer, politischer Unsicherheit in der Welt hat sich das allgemeine Nachfragebild sowohl in Europa als auch in Nordamerika und Asien verbessert. Die weiterhin niedrigen Zinsen, sinkende Arbeitslosigkeit und dadurch höhere Konsumtion sowie kontinuierlich steigende Bautätigkeit sind einige der Gründe dafür. Außerdem wirkt sich der Übergang zu einer nachhaltigeren Gesellschaft positiv auf uns aus, beispielsweise in den Bereichen Energieversorgung, Transport und Klimatisierungslösungen für unterschiedliche Gebäudetypen.

Die Geschäftstätigkeit wird derzeit von der Einbindung der in den vergangenen anderthalb Jahren übernommenen Unternehmen dominiert.

NIBE Climate Solutions hat eine starke Position als Komplettanbieter von Klimatisierungslösungen für Einfamilienhäuser, und das zukünftige Marktpotential wird als weiterhin gut eingeschätzt. In den USA hat sich wie erwartet das Auslaufen der Subventionen für den Einbau von Wärmepumpen negativ auf die Nachfrage ausgewirkt. Ausgehend von Erfahrungen mit ähnlichen Entwicklungen gehen wir jedoch davon aus, dass sich der Markt langfristig erholt. Der Geschäftsbereich konzentriert sich jetzt stark darauf, sich auch als Komplettanbieter für Mehrfamilienhäuser und gewerbliche Gebäude zu etablieren, da auch dieses Marktsegment laut unserer Einschätzung großes Zukunftspotential besitzt. Diese Ausweitung soll sowohl auf eigener Produktentwicklung als auch Übernahmen basieren. Außerdem arbeiten wir zielbewusst an der Verbesserung der operativen Marge in den übernommenen Unternehmen, die noch kein für den Geschäftsbereich akzeptables Niveau erzielen.

Die weiterhin positive Entwicklung des Umsatzvolumens und der operativen Marge von NIBE Element ist sehr befriedigend. Die Entwicklung bestätigt, dass unsere Strategie hin zum Anbieter von kompletten Sortimenten für intelligente Systemlösungen mit Nachhaltigkeitsprofil und hoher Qualität tatsächlich funktioniert. Um kostenseitig unsere Konkurrenzkraft beizubehalten, arbeiten wir systematisch an Rationalisierung und Automatisierung in allen produzierenden Einheiten, nicht zuletzt in unseren sogenannten Niedriglohnheiten, in denen die Löhne derzeit stark steigen.

Die Entwicklung von NIBE Stoves ist weiterhin stabil. Der Geschäftsbereich ist jetzt geographisch ausgeglichen aufgestellt und hat die einzigartige

Chance, sowohl in Europa als auch in Nordamerika und Australien zu wachsen, indem man mit dem Vertrieb unseres großen, fast kompletten Produktprogramms und in bestimmten Fällen mit der Anpassung an spezifische Märkte beginnt. Genau wie bisher ist der Geschäftsreich von intensiver Produktentwicklung geprägt, bei der man großes Gewicht auf das richtige Design, einen hohen Wirkungsgrad und die Verminderung von Partikelemissionen legt.

Unsere Übernahmeambitionen liegen weiterhin auf hohem Niveau. Im Februar wurden 50 % der Aktien des kanadischen Wärmepumpenunternehmens CGC Group of Companies Inc. übernommen. Anfang Mai wurden 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. und im Juni 65 % des kanadischen Belüftungsunternehmens Tempeff North America Ltd. übernommen.

Die Investitionen in vorhandene Unternehmen beliefen sich im ersten Halbjahr auf 271 MSEK im Vergleich zu 145 MSEK im Vorjahr, und die Abschreibungen betragen 332 MSEK (242 MSEK).

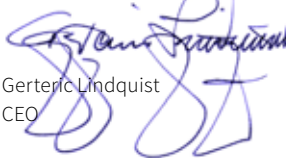
Das Betriebsergebnis ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 35,8 % gestiegen, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 10,6 % (11,1 %). Das verbesserte Betriebsergebnis geht aus natürlichen Gründen größtenteils auf den übernommenen Umsatz zurück. Grund für die etwas niedrigere operative Marge ist zum einen der Entfall von Zuschüssen für den Einbau von Wärmepumpen in Einfamilienhäusern in den USA und zum anderen, dass zwei größere, von NIBE Climate Solutions übernommene Unternehmen weiterhin niedrigere Margen ausweisen als der sonstige Geschäftsbereich. Sowohl Betriebsergebnis als auch operative Marge der allgemeinen Geschäftstätigkeit des Konzerns sind zufriedenstellend.

Das Ergebnis nach Finanzposten wurde im ersten Halbjahr um 36,0 % im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum verbessert, und die Gewinnmarge belief sich damit auf 9,7 % im Vergleich zu 10,2 % im Vorjahr.

### Prognose für 2017

- Mit unserer Unternehmensphilosophie und unserem starken Produktprogramm mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit als Schwerpunkte liegen wir im Trend.
- Unsere Voraussetzungen für ein offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Interne Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen für weiterhin gute Margen.
- Wie in den Vorjahren ist der Einfluss von Konjunktur, Währungsunruhe und volatilen Energiepreisen in Kombination mit den politischen Turbulenzen in vielen Teilen der Welt schwer voraussagbar, wir blicken dennoch vorsichtig optimistisch auf das Jahr in seiner Gesamtheit.

Markaryd, den 18. August 2017

  
Gerteric Lindquist  
CEO

### Finanzielle Ziele

- Das Wachstum soll durchschnittlich 20 % pro Jahr betragen
- Die operative Marge der einzelnen Geschäftsbereiche soll über einen Konjunkturzyklus bei mindestens 10 Prozent des Umsatzes liegen
- Die Eigenkapitalrendite soll nach Pauschalsteuern über einen Konjunkturzyklus mindestens 20 % betragen
- Die Eigenkapitalquote des Konzerns soll 30 % nicht unterschreiten.

### Termine

#### 18. August 2017

11.00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 2 und Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Abbildungen der Präsentation während der Konferenz eine Registrierung auf unserer Homepage [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist.

Unter +46 8 566 426 97 kann man der Präsentation per Telefon folgen.

#### 16. November 2017

Zwischenbericht 3 Jan.-Sept. 2017

#### 15. Februar 2018

Buchungsschluss-Verlautbarung 2017

#### 16. Mai 2018

Zwischenbericht 1 Jan.-März 2018

Hauptversammlung

## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 9.009 MSEK (6.343 MSEK), ein Zuwachs von 42,0 %, von dem 10,8 % auf organisches Wachstum entfallen. Von der Umsatzerhöhung von 2.666 MSEK insgesamt entfallen 1.979 MSEK auf Übernahmen.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis für den Zeitraum betrug 877 MSEK, was einem Zuwachs von 36,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2016 entspricht. Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug damals 645 MSEK. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahmekosten von 15 MSEK (28 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 13,6 % (17,3 %).

## Übernahmen

Die Übernahme des Hauptteils der britischen Enertech Group wurde im Januar von der schwedischen Wettbewerbsbehörde genehmigt. Die Geschäftstätigkeit, die hauptsächlich in Schweden unter der Marke CTC erfolgt und einen Jahresumsatz von über 800 MSEK mit einer operativen Marge von 4,8 % hat, ist seit März 2017 in NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig. Siehe auch Seite 9.

Im Februar wurden 50 % der Aktien des kanadischen Wärmepumpenunternehmens CGC Group of Companies Inc. übernommen, mit einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 50 % bis spätestens 2022. Das Unternehmen erzielt mit etwa 80 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von ca. 120 MSEK und eine operative Marge von 19 %. Das Unternehmen ist seit Februar 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Mai wurden 80 % der Aktien des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. übernommen mit einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 20 % der Aktien im Jahr 2020. Das Unternehmen mit etwa 330 Mitarbeitern verfügt über Produktionsanlagen in Italien und Rumänien und hat einen Umsatz von etwa 220 MSEK und eine operative Marge von etwa 14 %. Die Produkte werden hauptsächlich an Industrie und Raumkomfortsektor geliefert. Das Unternehmen ist seit Mai 2017 in den Geschäftsbereich NIBE Element konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

Anfang Juni wurden 65 % der Aktien des kanadischen Belüftungsunternehmens Tempeff North America Ltd. übernommen mit einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 35 % der Aktien bis spätestens 2021. Das Unternehmen erzielt mit etwa 50 Mitarbeitern einen Umsatz von ca. 70 MSEK sowie eine operative Marge von über 10 % und ist seit Juni in den Geschäftsbericht NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

## Investitionen

Die Investitionen des Konzern beliefen sich im Zeitraum auf 1.673 MSEK (516 MSEK). Von den Investitionen entfallen 1.402 MSEK (371 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 271 MSEK (145 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in vorhandener Geschäftstätigkeit. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst sowohl die initialen Kaufsummen als auch die geschätzten zukünftigen Zusatzkaufsummen.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 1.015 MSEK (698 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 706 MSEK (368 MSEK).

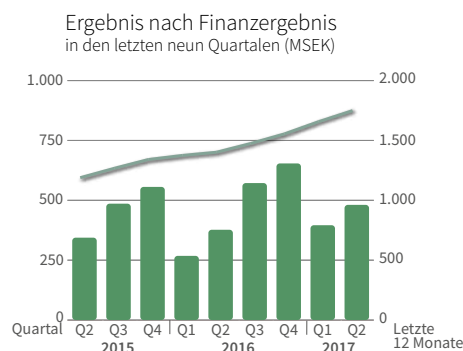
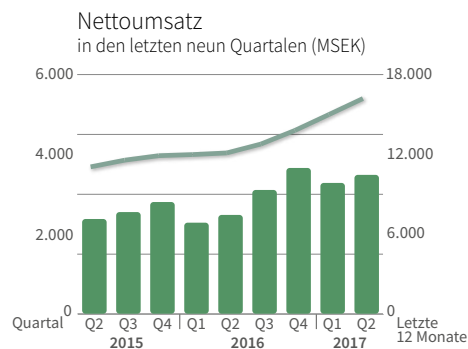
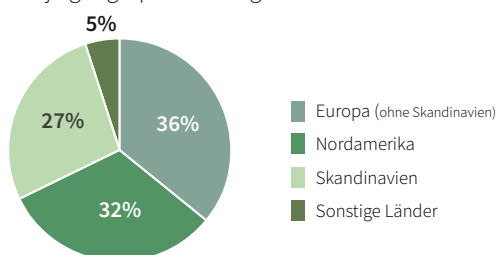
Verzinsliche Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 8.815 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen sie 8.536 MSEK. Da im ersten Halbjahr 2018 eine der Kreditvereinbarungen des Konzerns ausläuft, sind die Verbindlichkeiten aus der Vereinbarung in der Konzernbilanz als kurzfristige, verzinsliche Verbindlichkeiten ausgewiesen. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 2.453 MSEK im Vergleich zu 2.926 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 44,4 % im Vergleich zu 46,6 % zu Jahresbeginn und 34,5 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

## Muttergesellschaft

Die Geschäftstätigkeit umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung von Übernahmen. Der Umsatz belief sich im Zeitraum auf 8 MSEK (6 MSEK) und das Ergebnis nach Finanzergebnis auf 319 MSEK (658 MSEK).

NIBE-Konzern Kennzahlen		2017 Q1-2	2016 Q1-2	letzte 12 Mon.	2016 Gesamtjahr
Nettoumsatz	MSEK	9.009	6.343	18.014	15.348
Wachstum	%	42,0	3,7	33,7	15,9
davon aus Übernahmen	%	31,2	2,0	26,1	12,6
Betriebsergebnis	MSEK	955	703	2.232	1.980
Operative Marge	%	10,6	11,1	12,4	12,9
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	877	645	2.103	1.871
Gewinnmarge	%	9,7	10,2	11,7	12,2
Eigenkapitalquote	%	44,4	34,5	44,4	46,6
Eigenkapitalrendite	%	13,6	17,3	16,6	14,9

## Umsatz je geographische Region

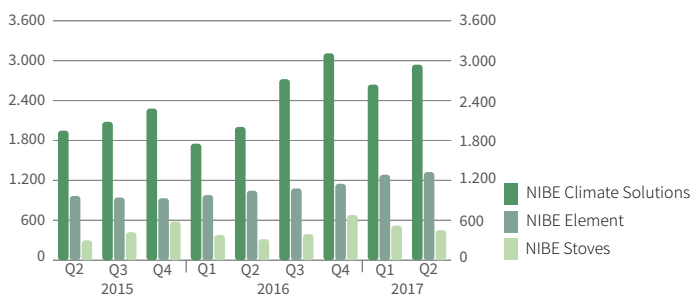


# Entwicklung der Geschäftsbereiche

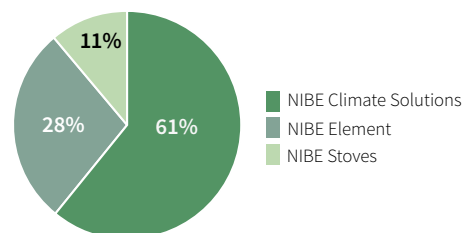
## Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)	2017		2016				2015		
	Q1	Q2	Q1	Q2	Q3	Q4	Q2	Q3	Q4
Nettoumsatz	4.370	4.639	3.042	3.301	4.135	4.870	3.165	3.396	3.732
Betriebsaufwendungen	-3.944	-4.110	-2.744	-2.896	-3.525	-4.203	-2.799	-2.892	-3.165
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>426</b>	<b>529</b>	<b>298</b>	<b>405</b>	<b>610</b>	<b>667</b>	<b>366</b>	<b>504</b>	<b>567</b>
Finanzergebnis	-30	-48	-30	-28	-38	-13	-22	-18	-11
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>396</b>	<b>481</b>	<b>268</b>	<b>377</b>	<b>572</b>	<b>654</b>	<b>344</b>	<b>486</b>	<b>556</b>
Steuern	-103	-123	-67	-98	-154	-176	-75	-112	-132
<b>Nettoergebnis</b>	<b>293</b>	<b>358</b>	<b>201</b>	<b>279</b>	<b>418</b>	<b>478</b>	<b>269</b>	<b>374</b>	<b>424</b>
<b>Nettoumsatz der Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Climate Solutions	2.640	2.940	1.752	2.004	2.722	3.110	1.948	2.081	2.280
NIBE Element	1.285	1.325	979	1.045	1.079	1.149	966	943	932
NIBE Stoves	520	451	378	316	392	680	299	421	581
Konzerneliminierungen	-75	-77	-67	-64	-58	-69	-48	-49	-61
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>4.370</b>	<b>4.639</b>	<b>3.042</b>	<b>3.301</b>	<b>4.135</b>	<b>4.870</b>	<b>3.165</b>	<b>3.396</b>	<b>3.732</b>
<b>Betriebsergebnis Geschäftsbereiche</b>									
NIBE Climate Solutions	256	356	180	307	443	466	286	365	386
NIBE Element	142	158	101	124	139	109	88	95	79
NIBE Stoves	45	31	33	17	52	121	10	59	117
Konzerneliminierungen	-17	-16	-16	-43	-24	-29	-18	-15	-15
<b>Gesamt Konzern</b>	<b>426</b>	<b>529</b>	<b>298</b>	<b>405</b>	<b>610</b>	<b>667</b>	<b>366</b>	<b>504</b>	<b>567</b>

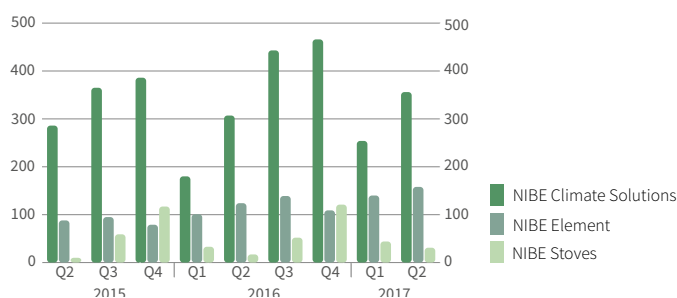
Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



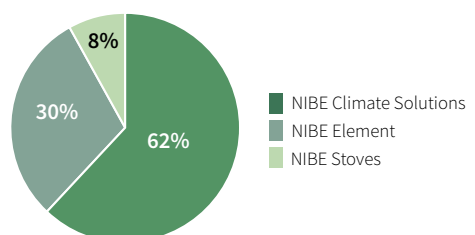
Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-2 2017)



Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-2 2017)



# Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 5.580 MSEK im Vergleich zu 3.756 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 1.824 MSEK entfallen 1.470 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 9,5 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 612 MSEK (487 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,0 % im Vergleich zu 13,0 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 13,3 %.

## Der Markt

Der US-amerikanische Wärmepumpenmarkt für Einfamilienhäuser wurde wie erwartet weiterhin von den zum Jahreswechsel ausgelaufenen staatlichen Zuschüssen für den Einbau von Erd-/Bergwärmepumpen negativ beeinflusst. Der Markt für energieeffiziente Klimatisierungsprodukte für gewerbliche Gebäude entwickelt sich weiterhin stabil. Der kanadische Wärmepumpenmarkt ist insgesamt stabiler.

In Europa hat sich die positive Marktentwicklung für Wärmepumpen weiter verstärkt und zu den guten Verkaufszahlen im ersten Halbjahr beigetragen. Deutschland und Österreich sowie die Schweiz und Niederlande sind die Märkte mit dem stärksten Zuwachs. Auch alle skandinavischen Märkte wachsen, wovon viele unserer Unternehmen, die in den einzelnen Ländern marktführende Positionen haben, profitieren. Mehr Neubau von Einfamilienhäusern sowie stärkeres Interesse für Produkte, die erneuerbare Energie einsetzen, stellen die wichtigsten Wachstumsfaktoren dar.

Die Märkte in Osteuropa entwickeln sich weiter positiv, und unsere Einheiten in Polen und Tschechien weisen eine relativ starke Expansion auf im Hinblick auf das Produktkonzept für Raumkomfort, und insbesondere bei Wärmepumpen und Warmwasserbereitern.

Erste konkrete Behördenbeschlüsse zur langfristigen Abwicklung von Wärmeprodukten, die mit den fossilen Brennstoffen Öl und Gas betrieben werden, liegen jetzt in Norwegen und den Niederlanden vor. In Norwegen ist der Einsatz von Ölkesseln bereits ab 2020 verboten, und in den Niederlanden - wo der Markt von Gaskesseln beherrscht wird - hat man in wichtigen Regionen ein Verbot von Gaskesseln ab 2050 beschlossen. Es ist zu erwarten, dass sich die Umstellung auf erneuerbare Alternativen langfristig positiv auf unsere Branche auswirkt.

Der verhältnismäßig starke Zuwachs auf dem schwedischen Wärmepumpenmarktes hält an. Grund ist vor allem der starke Neubau von Einfamilienhäusern. Wir erhöhen unseren Gesamtmarktanteil in allen Produktsegmenten noch mehr und stärken unsere Marktposition noch weiter. Auch die Nachfragesteigerung nach energieeffizienten Produktlösungen für größere Gebäude hält an, und wir verstärken nach und nach unsere

Vertriebsorganisation, um in diesem Segment expandieren zu können.

Für traditionelle Warmwasserbereiter ist die Nachfrage sowohl in Skandinavien als auch im sonstigen Europa weiterhin stabil. Die Ökodesign-Richtlinie stellt höhere Anforderungen an die Isolierung, und etwas größere Warmwasserbereiter müssen außerdem über bessere Steuerung verfügen. Warmwasserbereiter, die den Warmwasserbedarf eines gesamten Haushaltes liefern, müssen jetzt auch mit einem Wärmepumpenmodul, das den Standardanforderungen gerecht wird, ausgestattet sein.

## Die Geschäftstätigkeit

Wir führen kontinuierlich neue, leistungsstarke Produkte in allen Anwendungsbereichen am Markt ein. Dies stellt eine Grundvoraussetzung für unsere weitere Expansion dar. Im ersten Halbjahr haben wir sowohl in den USA als auch in Europa unser neues Produktkonzept auf internationalen Branchenmessen eingeführt und anschließend eine Vielzahl auf lokale Märkte gerichtete Marktmaßnahmen durchgeführt. Das stärkt unser marktführendes Profil bei intelligenten, energieeffizienten und umweltfreundlichen, auf erneuerbarer Energie basierenden Produktlösungen für Raumkomfort.

Die Anstrengungen zur Verbesserung der operativen Marge der relativ neu übernommenen Einheiten Climate Solution Group (CCG) und Enertech Group verlaufen plangemäß, trotzdem wirken sich diese Einheiten negativ auf die operative Marge des Geschäftsbereichs aus. Außerdem erfolgt eine Anpassung der Organisation und der Fixkosten in den Unternehmen in den USA, die von den entfallenden Zuschüssen für Wärmepumpen für Einfamilienhäuser betroffen sind.

Trotz relativ großer Steigerung des Umsatzvolumens auf dem europäischen Markt konnten wir die Erwartungen des Marktes im Wesentlichen voll und ganz befriedigen. Wir können außerdem feststellen, dass die hochpriorisierte, interne Qualitätsarbeit die Produktqualität weiter verbessert. Wir setzen weiterhin auf kontinuierliche Kosteneffektivierung sowohl in der Produktion als auch in der sonstigen Geschäftstätigkeit, um die zugrundeliegende gute operative Marge beizubehalten.

Im Juni kam es zur Übernahme von 65 % der Aktien des kanadischen Belüftungsunternehmens Tempeff North America Ltd., einem führenden Hersteller von Belüftungsprodukten mit hohem Energierückgewinnungsgrad, die in sowohl gewerblichen als auch öffentlichen und industriellen Anwendungen, besonders in kälteren Regionen, zum Einsatz kommen. Das Unternehmen hat einen Umsatz von etwa 70 MSEK. Der Vertrieb erfolgt hauptsächlich auf dem kanadischen Markt, das Unternehmen hat jedoch auch einen guten Zuwachs in den USA zu verzeichnen.



Mearing, Maine, USA, eine der größten Belüftungsanlagen, die die kürzlich übernommene Tempeff gebaut hat.

## NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		2017	2016	letzte	2016
		Q1-2	Q1-2	12 Mon.	Gesamtjahr
Nettoumsatz	MSEK	5.580	3.756	11.412	9.588
Wachstum	%	48,6	2,4	40,6	19,4
davon aus Übernahmen	%	39,1	0,2	32,4	14,6
Betriebsergebnis	MSEK	612	487	1.521	1.396
Operative Marge	%	11,0	13,0	13,3	14,6
Aktiva	MSEK	18.717	16.721	18.717	18.103
Verbindlichkeiten	MSEK	2.285	1.470	2.285	2.357
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	166	92	313	239
Abschreibungen	MSEK	224	155	431	362

# Geschäftsbereich NIBE Element

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 2.610 MSEK im Vergleich zu 2.024 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 586 MSEK entfallen 239 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 17,1 %. Der Umsatz wurde durch einige größere Projektaufträge positiv beeinflusst.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 300 MSEK (225 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 11,5 % im Vergleich zu 11,1 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 11,3 %.

## Der Markt

Die Nachfrage auf dem internationalen Heizelementmarkt hat sich im ersten Halbjahr insgesamt positiv entwickelt.

Sowohl in Europa als auch in Nordamerika hat sich die industrielle Konjunktur weiter verstärkt. Damit hat auch der Heizelementmarkt auf diesen Märkten einen organischen Zuwachs zu verzeichnen. Die in den vergangenen Jahren übernommenen Unternehmen haben sich gut entwickelt und damit zur Stärkung des Wachstums beigetragen.

Auch der asiatische Markt hat eine positive Entwicklung aufzuweisen. Unsere Bestrebungen zur allmählichen, stärkeren Ausrichtung der asiatischen Produktionseinheiten auf die Inlandsmärkte haben sich als richtig herausgestellt, und diese Entwicklung ist im aktuellen Jahr verstärkt worden.

Im großen Ganzen haben sich alle Produktsegmente sowohl bei Konsumgütern als auch bei Produkten für gewerbliche Ausrüstungen im Zeitraum stark entwickelt. Der Markt für Produkte für die Öl- und Gasbranche, der eine Ausnahme darstellt, hat sich jetzt nach einem langen, starken Rückgang stabilisiert, jedoch auf einem niedrigen Niveau.

Der Markt für Produkte für den Schienenverkehr hat sich sowohl bei Infrastruktur als auch bei Fahrzeugen gut entwickelt. Eine Reihe aktueller, umfangreicher Investitionsprojekte für verbesserte Infrastruktur in mehreren europäischen Ländern wirkt sich positiv für uns aus, und wir haben uns auch in Nordamerika in diesen interessanten Marktsegmenten erfolgreich etabliert.

Unsere Investitionen bei Steuerung und Messung haben zu guten Ergebnissen geführt, besonders bei Invertersteuerungen für Elektromotoren. Auch der Markt für Widerstände entwickelt sich gut. Die Investitionen in neue innovative Produkte und verstärkte Marktbearbeitung, die wir in den vergangenen Jahren getätigt haben, tragen zu starkem organischen Wachstum in einer Vielzahl Produktsegmente bei.



## NIBE Element

Kennzahlen		2017 Q1-2	2016 Q1-2	letzte 12 Mon.	2016 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	2.610	2.024	4.838	4.252
Wachstum	%	28,9	7,5	24,1	13,1
davon aus Übernahmen	%	11,8	6,2	12,6	9,9
Betriebsergebnis	MSEK	300	225	549	473
Operative Marge	%	11,5	11,1	11,3	11,1
Aktiva	MSEK	5.108	3.930	5.108	4.294
Verbindlichkeiten	MSEK	967	850	967	828
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	72	48	149	125
Abschreibungen	MSEK	68	59	130	122

Der Volumenzuwachs in der Automobilbranche hat sich im ersten Halbjahr abgeschwächt. Dagegen sehen wir viele Chancen für neue Produkte und Anwendungen aufgrund der strikteren Umweltauflagen für Fahrzeuge und höherem Interesse für Elektro- und Hybridmodelle.

## Die Geschäftstätigkeit

Wir arbeiten weiter intensiv an der Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit unserer Einheiten im jeweiligen Marktsegment. Dabei setzen wir u.a. auf weitere Robotisierung und Automatisierung sowie produktionsverbessernde Maßnahmen. Das ist zur dauerhaften Beibehaltung der angestrebten, operativen Marge von 10 % erforderlich.

In mehreren unserer Niedriglohneinheiten gibt es Arbeitskräftemangel und erhöhten Kostendruck, wodurch auch in diesen Einheiten die Anforderung zur Durchführung produktivitätssteigernder Maßnahmen weiter steigt.

Anfang Mai haben wir die strategisch wichtige Übernahme des italienischen Heizelementherstellers HT S.p.A. durchgeführt. Anfänglich wurden 80 % der Aktien des Unternehmens übernommen mit einer Vereinbarung zur Übernahme der verbleibenden 20 % der Aktien im Jahr 2020. Das Unternehmen verfügt über Produktionsanlagen in Italien und Rumänien und hat einen Umsatz von etwa 220 MSEK und eine operative Marge von etwa 14 %. Die Übernahme führt neue Technologien zu und stärkt NIBE Element in mehreren Marktsegmenten.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin unbeständig und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in entscheidendem Umfang. Unsere globale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsgebieten stellen dabei einen klaren Vorteil dar. Die Rohstoffpreise liegen weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau, es kam jedoch zu Jahresbeginn zu starken Preiserhöhungen für bestimmte Metalle, was zu Preisanpassungen in bestimmten Markt- und Produktsegmenten geführt hat.

*Die übernommene italienische HT S.p.A. hat viele interessante Produkte in ihrem Portefeuille, unter anderem intelligente Heizsysteme mit präziser Regelung.*

# Geschäftsbereich NIBE Stoves

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 971 MSEK im Vergleich zu 694 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 277 MSEK entfallen 270 MSEK auf Übernahmen, der organische Zuwachs belief sich damit auf 1,1 %.

Das Betriebsergebnis für den Zeitraum betrug 76 MSEK (50 MSEK), woraus sich eine operative Marge von 7,9 % im Vergleich zu 7,2 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen 12-Monats-Zeitraum beträgt damit 12,2 %.

## Der Markt

Die Nachfrage nach Kaminprodukten in Skandinavien entspricht insgesamt dem Vorjahresniveau. In den einzelnen Ländern sieht die Entwicklung jedoch unterschiedlich aus. Mehrere der großen, von uns bearbeiteten Märkte in Europa weisen nach mehreren Jahren mit starkem Rückgang bisher unterjährig eine relativ stabile Nachfrage auf. Der britische Markt für Kaminprodukte ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gewachsen.

In Schweden ist die Nachfrage nach Kaminprodukten weiterhin auf einem verhältnismäßig hohen Niveau, auch wenn sie zum Ende des Zeitraums etwas niedriger war. Die starke Entwicklung in Norwegen hält an, während sich der Markt in Dänemark diamentral entgegengesetzt entwickelt, ausschließlich deshalb, weil die vorjährigen Subventionen zur Beschleunigung des Austauschs von alten Kaminen ausgelaufen sind.

Die Nachfrage nach gasbefeuelten Produkten steigt weiter in Großbritannien, was hauptsächlich den aktuellen niedrigen Gaspreisen, aber auch dem mit dieser Art Produkten verbundenen Komfort geschuldet ist. Der Markt für holzbefeuerte Produkte ist leicht gesunken, liegt aber weiter auf einem relativ hohen, stabilen Niveau.

Nach mehreren Jahren stark rückläufiger Nachfrage nach Kaminprodukten in Deutschland und Frankreich hat sich die Nachfrage stabilisiert und ist sogar leicht angestiegen, vor allem auf dem französischen Markt. Die leicht verbesserte Marktlage muss jedoch im Verhältnis zu den sehr schwachen Vergleichszahlen im Vorjahreszeitraum gesehen werden.

In Nordamerika ist die Nachfrage bisher bei sowohl gas- als auch holzbefeuerten Produkten gestiegen, was auf die allgemein günstige Konjunktorentwicklung und den relativ kalten Winter im Vorjahr, der das Kaufverhalten der Endverbraucher beeinflusst hat, zurückzuführen ist.

## Die Geschäftstätigkeit

Das erste Halbjahr war zum großen Teil von Produkteinführungen bei allen unseren europäischen Marken geprägt. Nach kraftvol-

## NIBE Stoves

Kennzahlen		2017 Q1-2	2016 Q1-2	letzte 12 Mon.	2016 Gesamt- jahr
Nettoumsatz	MSEK	971	694	2.043	1.766
Wachstum	%	40,0	6,8	20,5	6,9
davon aus Übernahmen	%	38,9	0,0	23,0	7,3
Betriebsergebnis	MSEK	76	50	250	223
Operative Marge	%	7,9	7,2	12,2	12,7
Aktiva	MSEK	3.051	1.781	3.051	3.274
Verbindlichkeiten	MSEK	300	253	300	387
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	20	15	47	42
Abschreibungen	MSEK	40	27	71	59

ler, erfolgreicher Präsenz auf der internationalen ISH-Messe in Deutschland ist auf allen bearbeiteten Märkten sehr intensiv der Verkauf neuer Produkte an Händler-Showrooms erfolgt. Durch verschiedene Aktivitäten zusammen mit unseren vorhandenen Händlern stärken wir die Beziehungen, was zu einer höheren, langfristigen Loyalität zu unseren Marken und dadurch einer gestärkten Marktposition führt. Durch die kontinuierliche Einführung neuer Produkte werden wir außerdem interessanter sowohl für neue Händler als auch für neue Zielgruppen.

Die Produktionskapazität in unseren Anlagen ist gut angepasst, was im ersten Halbjahr zu einer hohen Lieferkapazität gegenüber unseren Kunden geführt hat. Die neuen Produkte werden ebenfalls vor der wichtigen Herbstsaison, die Ende des dritten Quartals beginnt, zur Auslieferung an die Endkunden bereitstehen. Die im Frühjahr in unseren britischen Produktionsanlagen durchgeführten, kapazitätssteigernden Maßnahmen bedeuten, dass wir auch die gestiegene Nachfrage nach gasbefeuelten Produkten befriedigen können.

Durch die Übernahme des kanadischen Kaminherstellers Fireplace Products International (FPI) Ende vergangenen Jahres haben wir jetzt eine bessere geographische Präsenz sowohl in Nordamerika als auch in Australien. FPI hat im Frühjahr gemäß Tradition im Vorfeld der Herbstsaison seine nordamerikanischen Händler zum Lagerverkauf zu günstigen Konditionen eingeladen, was sowohl einen Kapazitätsausgleich in der Produktion als auch höhere Lieferfähigkeit in der Herbstsaison ermöglicht. Das Programm war erfolgreich und hat zusammen mit kraftvoller Marktbearbeitung zu erhöhtem Umsatz geführt.



Die englische Gazco, die zur Stovax Group gehört, hat ein großes Sortiment an Gasprodukten in unterschiedlichen Größen und Preisklassen, um die Nachfrage des Marktes zu befriedigen.

## Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Quartal 2	Quartal 2	Jan.-Juni	Jan.-Juni	letzte	Gesamt-	Jan.-Juni	Jan.-Juni
	2017	2016	2017	2016	12 Mon.	jahr 2016	2017	2016
Nettoumsatz	4.639	3.301	9.009	6.343	18.014	15.348	8	6
Umsatzkosten	- 3.034	- 2.110	- 5.938	- 4.092	- 11.663	- 9.817	0	0
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>1.605</b>	<b>1.191</b>	<b>3.071</b>	<b>2.251</b>	<b>6.351</b>	<b>5.531</b>	<b>8</b>	<b>6</b>
Vermarktungskosten	- 793	- 571	- 1.565	- 1.156	- 3.073	- 2.664	0	0
Verwaltungskosten	- 322	- 241	- 620	- 455	- 1.207	- 1.042	- 29	- 33
Sonstige Betriebserträge	39	26	69	63	161	155	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>529</b>	<b>405</b>	<b>955</b>	<b>703</b>	<b>2.232</b>	<b>1.980</b>	<b>- 21</b>	<b>- 27</b>
Finanzergebnis	- 48	- 28	- 78	- 58	- 129	- 109	340	685
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>481</b>	<b>377</b>	<b>877</b>	<b>645</b>	<b>2.103</b>	<b>1.871</b>	<b>319</b>	<b>658</b>
Steuern	- 123	- 98	- 226	- 165	- 556	- 495	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>358</b>	<b>279</b>	<b>651</b>	<b>480</b>	<b>1.547</b>	<b>1.376</b>	<b>319</b>	<b>658</b>
<b>Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>	<b>358</b>	<b>279</b>	<b>651</b>	<b>480</b>	<b>1.547</b>	<b>1.376</b>	<b>319</b>	<b>658</b>
Einschl. planmäßigen Abschreibungen von Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	168 0,71	122 0,60	332 1,29	242 1,04	632 3,16	542 2,93	0	0

## Bericht Gesamtergebnis

<b>Nettoergebnis</b>	<b>358</b>	<b>279</b>	<b>651</b>	<b>480</b>	<b>1.547</b>	<b>1.376</b>	<b>319</b>	<b>658</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>								
<b>Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	0	0	0	0	- 30	- 30	0	0
Steuern	0	0	0	0	6	6	0	0
	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>- 24</b>	<b>- 24</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können</b>								
Sicherung des Cashflows	0	- 5	14	14	19	19	0	9
Sicherung von Nettoinvestitionen	25	- 42	34	- 24	- 31	- 89	0	- 22
Wechselkursdifferenzen	- 370	336	- 451	267	121	839	0	0
Steuern	40	10	45	3	- 17	- 59	0	3
	<b>- 305</b>	<b>299</b>	<b>- 358</b>	<b>260</b>	<b>92</b>	<b>710</b>	<b>0</b>	<b>- 10</b>
<b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>- 305</b>	<b>299</b>	<b>- 358</b>	<b>260</b>	<b>68</b>	<b>686</b>	<b>0</b>	<b>- 10</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>53</b>	<b>578</b>	<b>293</b>	<b>740</b>	<b>1.615</b>	<b>2.062</b>	<b>319</b>	<b>648</b>
<b>Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft</b>	<b>53</b>	<b>578</b>	<b>293</b>	<b>740</b>	<b>1.615</b>	<b>2.062</b>	<b>319</b>	<b>648</b>

## Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttergesellschaft		
	30.06.2017	30.06.2016	31.12.2016	30.06.2017	30.06.2016	31.12.2016
Immaterielle Vermögenswerte	15.132	10.579	14.716	0	0	0
Sachanlagen	3.058	2.166	2.820	0	0	0
Finanzanlagen	396	503	389	12.757	8.640	11.772
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>18.586</b>	<b>13.248</b>	<b>17.925</b>	<b>12.757</b>	<b>8.640</b>	<b>11.772</b>
Vorräte	3.213	2.548	2.799	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	3.155	2.126	2.798	230	87	620
Kurzfristige Anlagen	67	40	160	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	1.980	4.613	2.342	0	1	0
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>8.415</b>	<b>9.327</b>	<b>8.099</b>	<b>230</b>	<b>88</b>	<b>620</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>27.001</b>	<b>22.575</b>	<b>26.024</b>	<b>12.987</b>	<b>8.728</b>	<b>12.392</b>
Eigenkapital	11.978	7.799	12.129	7.578	4.233	7.703
Unversteuerte Rücklagen	0	0	0	1	1	1
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.203	1.647	2.763	277	250	255
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.380	7.757	5.858	5.000	4.216	4.254
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	3.005	2.150	2.596	131	28	179
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	1.435	3.222	2.678	0	0	0
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>27.001</b>	<b>22.575</b>	<b>26.024</b>	<b>12.987</b>	<b>8.728</b>	<b>12.392</b>



## Kennzahlen

		Jan.-Juni 2017	Jan.-Juni 2016	Gesamt- jahr 2016
Wachstum	%	42,0	3,7	15,9
Operative Marge	%	10,6	11,1	12,9
Gewinnmarge	%	9,7	10,2	12,2
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	1.673	516	5.156
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	2.453	5.030	2.926
Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	5.410	7.177	5.503
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	30,0	53,3	35,9
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	3.363	2.524	3.001
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	18,7	18,7	19,6
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	73,6	140,8	70,4
Eigenkapitalquote	%	44,4	34,5	46,6
Rendite eingesetztes Kapital	%	11,2	11,3	11,8
Eigenkapitalrendite	%	13,6	17,3	14,9
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	2,4	2,8	2,4
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	7,1	5,6	9,6

## Angaben je Aktie

		Jan.Juni 2017	Jan.-Juni 2016	Gesamt- jahr 2016
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 504.016.622 Aktien)	SEK	1,29	1,04	2,93
Eigenkapital je Aktie	SEK	23,77	16,86	24,06
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	79,55	66,56	71,80

Alle Kennzahlen pro Aktie wurden unter Berücksichtigung des im Mai 2016 durchgeführten 1:4 Aktiensplits umgerechnet. Durch die Bezugsrechtsemission, die 2016 mit einem Aktionärsrabatt durchgeführt wurde, haben sich sowohl die historischen Kennzahlen als auch Börsenkurse pro Aktie um etwa 4,8 % verringert.

## Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Juni 2017	Jan.-Juni 2016	Gesamtjahr 2016
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.015	698	2.045
Veränderung des Betriebskapitals	- 309	- 330	- 274
Investitionstätigkeit	- 1.019	- 765	- 4.769
Finanzierungstätigkeit	- 88	3.199	3.629
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	- 54	56	76
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>- 455</b>	<b>2.858</b>	<b>707</b>

## Veränderungen des Eigenkapitals in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Juni 2017	Jan.-Juni 2016	Gesamtjahr 2016
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.129	7.428	7.428
Neuemission	0	0	3.024
Transaktionskosten Neuemission	0	0	- 16
Dividende an die Aktionäre	- 444	- 369	- 369
Gesamtergebnis im Zeitraum	293	740	2.062
<b>Eigenkapital zum Ende des Zeitraums</b>	<b>11.978</b>	<b>7.799</b>	<b>12.129</b>

## Finanzielle Instrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Juni 2017	30. Juni 2016	31. Dez. 2016
<b>Kurzfristige Forderungen</b>			
Währungsterminkontrakte	15	1	3
Rohstoffterminkontrakte	0	1	2
<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>2</b>	<b>5</b>
<b>Finanzanlagen</b>			
Zinsderivate	12	21	22
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich</b>			
Währungsterminkontrakte	1	5	6
Rohstoffterminkontrakte	2	2	0
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>6</b>

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anm. 2 im Jahresbericht 2016. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anm. 7 im Jahresbericht 2016.

## Übernahmen 2017

### Enertech Group

Im Februar wurde der Hauptteil der britischen Enertech Group nach Genehmigung durch die schwedische Wettbewerbsbehörde im Januar übernommen. Die im Jahresbericht 2016 in Anmerkung 36 dargestellte vorläufige Übernahmebilanz ist jetzt justiert worden. Vor allem wurde ausgehend von einer nach der Übernahme durchgeführten externen Bewertung der übernommenen Immobilien der Wert der Sachanlagen erhöht und der Geschäftswert vermindert. Die Akquisitionsbilanz ist weiterhin vorläufig.

### Die Kaufsumme enthält Folgendes

(MSEK)	
Beizulegender Zeitwert des übernommenen Nettovermögens	214
Geschäftswert	131
<b>Kaufsumme bar</b>	<b>345</b>
Liquide Mittel in übernommenen Unternehmen	- 103
<b>Auswirkung auf die liquiden Mittel des Konzerns</b>	<b>242</b>

Der Geschäftswert ist der Rentabilität des erworbenen Unternehmens zuschreibbar sowie den innerhalb des Konzerns zu erwartenden Synergieeffekten hauptsächlich bei Materialversorgung und Vertrieb.

### Die erworbenen Nettovermögenswerte bestehen aus

(MSEK)	Beizuleg. Zeiwerte	Übernommene Buchwerte
Marktpositionen	28	-
Marken	22	-
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	6	-
Sachanlagen	175	75
Finanzanlagen	35	-
Kurzfristige Forderungen	126	128
Vorräte	99	180
Liquide Mittel	103	103
Rückstellungen	- 167	- 67
Verbindlichkeiten	- 213	- 207
<b>Übernommenes Nettovermögen</b>	<b>214</b>	<b>212</b>

Übernommene, kurzfristige Forderungen belaufen sich auf 128 MSEK, wobei man von einer Einlösung von 126 MSEK ausgeht.

## Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns angewendet werden und die auf Berechnungen, die nicht direkt aus den Finanzberichten stammen, basieren. Die in diesem Bericht ausgewiesenen, ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

### Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	Jan.- Juni 2017	Jan.- Juni 2016	Gesam- tjahr 2016
Anschaffung von Anlagevermögen	1.673	543	5.185
Veräußerung von Anlagevermögen	0	-27	-29
<b>Nettoinvestitionen in Anlagevermögen</b>	<b>1.673</b>	<b>516</b>	<b>5.156</b>

### Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.- Juni 2017	Jan.- Juni 2016	Gesam- tjahr 2016
Summe Umlaufvermögen	8.415	9.327	8.099
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	-3.005	-2.150	-2.596
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>5.410</b>	<b>7.177</b>	<b>5.503</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	18.014	13.471	15.348
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>30,0</b>	<b>53,3</b>	<b>35,9</b>

### Rendite eingesetztes Kapital

(MSEK)	Jan.- Juni 2017	Jan.- Juni 2016	Gesam- tjahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis- vergangene 12 Mon.	2.103	1.687	1.871
Finanzaufwendungen, vergangene 12 Mon.	221	214	216
Ergebnis vor Finanzaufwand	2.324	1.900	2.087
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	20.665	14.710	14.710
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	20.792	18.778	20.665
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	20.729	16.744	17.687
<b>Rendite eingesetztes Kapital, %</b>	<b>11,2</b>	<b>11,3</b>	<b>11,8</b>

### Nettoverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	Jan.- Juni 2017	Jan.- Juni 2016	Gesam- tjahr 2016
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	7.380	7.757	5.858
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	1.435	3.222	2.678
Kassenbestand und Bankguthaben	-1.980	-4.613	-2.342
Kurzfristige Anlagen	-67	-40	-160
Nettoverbindlichkeiten	6.768	6.326	6.034
Betriebsergebnis, vergangene 12 Mon.	2.232	1.774	1.980
Abschreibungen und Wertminderungen, vergangene 12 Mon.	633	483	542
EBITDA	2.865	2.257	2.522
<b>Nettoverbindlichkeiten/EBITDA, Vielf.</b>	<b>2,4</b>	<b>2,8</b>	<b>2,4</b>

### Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	Jan.- Juni 2017	Jan.- Juni 2016	Gesam- tjahr 2016
Kassenbestand und Bankguthaben	1.980	4.613	2.342
Kurzfristige Anlagen	67	40	160
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	406	377	424
<b>Verfügbare liquide Mittel</b>	<b>2.453</b>	<b>5.030</b>	<b>2.926</b>

### Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.- Juni 2017	Jan.- Juni 2016	Gesam- tjahr 2016
Vorräte	3.213	2.548	2.799
Kurzfristige Forderungen	3.155	2.126	2.798
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	-3.005	-2.150	-2.596
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>3.363</b>	<b>2.524</b>	<b>3.001</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	18.014	13.471	15.348
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben, im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>18,7</b>	<b>18,7</b>	<b>19,6</b>

### Eigenkapitalrendite

(MSEK)	Jan.- Juni 2017	Jan.- Juni 2016	Gesam- tjahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis- vergangene 12 Mon.	2.103	1.687	1.871
Pauschalsteuer, %	22,0	22,0	22,0
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuer	1.640	1.315	1.459
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	12.129	7.428	7.428
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	11.978	7.799	12.129
Durchschnittliches Eigenkapital	12.053	7.614	9.779
<b>Eigenkapitalrendite, %</b>	<b>13,6</b>	<b>17,3</b>	<b>14,9</b>

### Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	Jan.- Juni 2017	Jan.- Juni 2016	Gesam- tjahr 2016
Ergebnis nach Finanzergebnis	877	645	1.871
Finanzaufwendungen	145	141	216
<b>Zinsdeckungsgrad, Vielf.</b>	<b>7,1</b>	<b>5,6</b>	<b>9,6</b>

## Die NIBE-Aktie

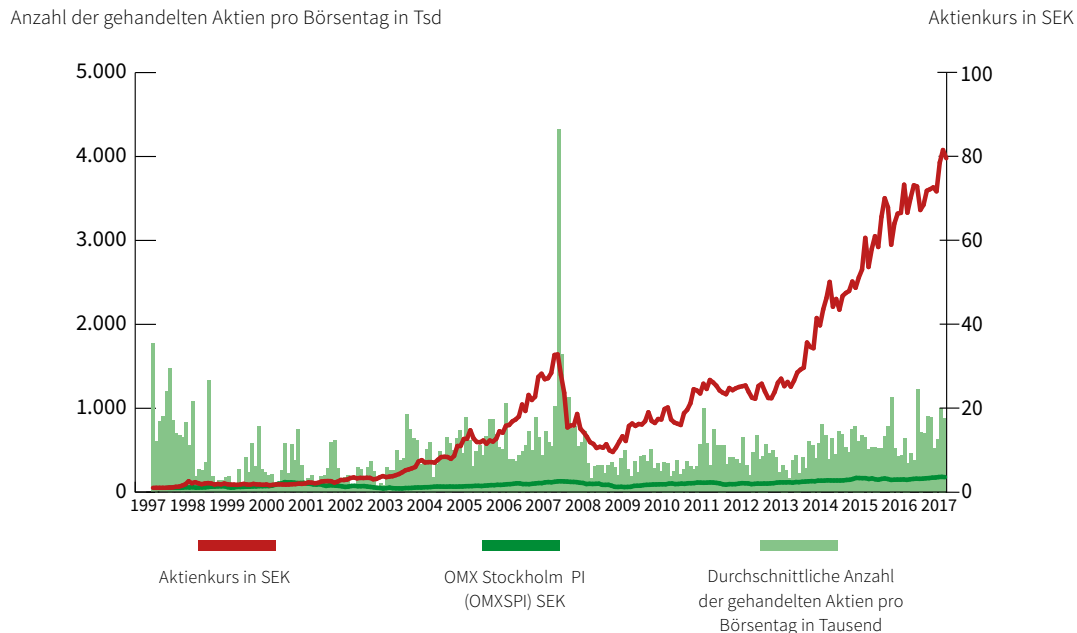
Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. Juni 2017 lag bei 79,55 SEK.

Im ersten Halbjahr 2017 stieg der Aktienkurs von NIBE um 10,8 % von 71,80 SEK auf 79,55 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im gleichen Zeitraum um 7,9 %.

Ende Juni 2017 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom

Geldkurs am Bilanzstichtag 40.095 MSEK.

Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 98.971.387, was einer Umschlagrate von 39,3 % im ersten Halbjahr 2017 entspricht. Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 1:4 Aktiensplits, die 2003, 2006 und im Mai 2016 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.



Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, den 18. August 2017

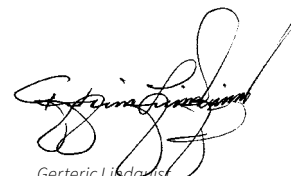
  
Hans Linnarson  
Aufsichtsratsvorsitzender

  
Georg Brunstam  
Aufsichtsratsmitglied

  
Eva-Lotta Kraft  
Aufsichtsratsmitglied

  
Anders Pålsson  
Aufsichtsratsmitglied

  
Helene Richmond  
Aufsichtsratsmitglied

  
Gerteric Lindqvist  
CEO

## Rechnungslegungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das zweite Quartal 2017 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Für den Konzern wurden die gleichen Rechnungslegungsprinzipien angewandt wie auf den Seiten 72–75 im Jahresabschluss 2016 beschrieben. Die Muttergesellschaft wendet das Jahresabschlussgesetz und RFR 2 Rechnungslegung für juristische Personen an.

Transaktionen mit Konzerngesellschaften sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt wie auf Seite 73 im Jahresabschluss 2016 beschrieben.

Die Angaben in diesem Bericht wurden von den Wirtschaftsprüfern der Gesellschaft keiner speziellen Prüfung unterzogen.

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Jahresbericht für das Jahr 2016 verwiesen.

## Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten ist und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess in Beziehung zu den aufgestellten Zielen. Im Konzern stellt das effektive Risikomanagement einen kontinuierlichen Prozess dar, der im Rahmen der operativen Führung ausgeführt wird und ein natürliches Glied im laufenden Nachhalten zur Geschäftstätigkeit darstellt. Es wird eingeschätzt, dass über die im Jahresbericht 2016 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken und Unsicherheiten hinzugekommen sind.



## NIBE - ein globaler Konzern mit Produktion und Vertrieb auf fünf Kontinenten

NIBE ist ein globaler Konzern, der durch Lösungen für Raumklima und -komfort sowie Komponenten und Lösungen für Messung, Steuerung und elektrische Beheizung zu einer nachhaltigeren Welt beiträgt. NIBE verfügt über mehr als sechzig Jahre Erfahrung bei der Herstellung von Produkten für Privathaushalte und gewerbliche Anwendungen. Von Markaryd im Süden Schwedens aus ist NIBE stetig gewachsen und verfügt heute über Produktion und Vertrieb auf fünf Kontinenten.

NIBE pflegt eine Kultur des leidenschaftlichen Unternehmertums. Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und Unternehmensübernahmen haben zu einer signifikanten Expansion des NIBE-Konzerns beigetragen, dessen Umsatz sich 2016 auf mehr als 15 Milliarden SEK belief. Die Geschäftstätigkeit wird in drei Geschäftsbereichen betrieben: NIBE Climate Solutions, NIBE Element und NIBE Stoves – mit über 14.000 Mitarbeitern in Europa, Nordamerika, Asien und Australien.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Stockholm, Large Cap, unter dem Namen NIBE Industrier notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Information wurde am 18. August 2017 um 08.00 Uhr den Medien zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Eventuelle Fragen werden beantwortet von:

Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, [gerteric.lindquist@nibe.se](mailto:gerteric.lindquist@nibe.se)

Hans Backman, CFO, [hans.backman@nibe.se](mailto:hans.backman@nibe.se)

# NIBE

NIBE Industrier AB (publ)  
Box 14, SE 285 21 MARKARYD Tel. + 46 (0) 433 - 27 30 00  
[www.nibe.com](http://www.nibe.com) · Eintr.-Nr: 55 63 74 - 8309